

VITA – Olivia Peschke – Mezzosopran

Die Mezzosopranistin **Olivia Peschke** erhielt ihre Ausbildung zunächst an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen bei **Prof. Alexandra Coku, Lisa Wedekind und Melanie Diener**, wo sie **2022** ihr Bachelorstudium (Gesang Podium und Lehrbefähigung) sowie ein Studium der **Gesangsmethodik (B.A.)** erfolgreich abschloss. Anschließend setzte sie ihre künstlerische Ausbildung im Masterstudiengang Oper an der **Universität der Künste Berlin** in der Klasse von Prof. Albert Pesendorfer fort und erwarb im **Februar 2025** den Abschluss **Master of Arts**.

Wesentliche künstlerische Impulse erhielt sie durch die Zusammenarbeit mit Vera Nemirova, Marco Štorman und Isabel Hindersin sowie im Rahmen von Meisterkursen, unter anderem bei Caitlin Hulcup und Christiane Iven.

Ihr Repertoire umfasst zentrale Partien des lyrischen Mezzosopranfachs, darunter **Hänsel** in Engelbert Humperdincks *Hänsel und Gretel*, die **Titelpartie in Benjamin Brittnens *The Rape of Lucretia*** sowie **Clarice** in Sergej Prokofjews *Die Liebe zu den drei Orangen*. **2022** debütierte sie beim Isny Opernfestival als Clarice. Im **Juli 2024** war sie in der Titelpartie von *The Rape of Lucretia* an der UdK Berlin zu erleben.

Als **Hänsel** debütierte sie **2024** mit der Wanderoper Brandenburg; die Partie sang sie bereits im **Frühjahr 2025** erneut und wird sie im **Juni, Oktober und Dezember 2026** wieder aufnehmen. Auch im Konzertbereich ist sie regelmäßig tätig, unter anderem als Altsolistin in **Gioachino Rossinis *Petite Messe solennelle*** sowie in **Johann Sebastian Bachs *Weihnachtsoratorium (Kantaten I & III)*** mit der **Lautten Compagny Berlin**.

Darüber hinaus war sie **2024 Stipendiatin der 5. Internationalen Opernwerkstatt Waiblingen** unter der künstlerischen Betreuung von Melanie Diener und Thomas Hampson.

Olivia Peschke ist freischaffend in Berlin und Brandenburg tätig. Im **August 2025** gründete sie das **Trio Alea** gemeinsam mit der Sopranistin **Ayşe Yakut Somer** und dem Pianisten **Ivan Moisieiev**.